

Liebe Genossinnen und Genossen,

mein Name ist Eric Brennemann und hiermit möchte ich meine Kandidatur als Delegierter für den Bundesausschuss bekannt geben.

Ich bin derzeit 34 Jahre alt und engagiere mich im Kreisverband Herford als Finanzverantwortlicher. Einige mögen mich auch als Mitglied im Präsidium des Landesfinanzrates kennen.

Ich arbeite als Integrationshelfer in der Schulbegleitung und bin nebenberuflich als Musikpädagoge und Kinovorführer tätig. Des Weiteren betreue ich als erster Vorsitzender einen kleinen Kulturverein aus Spenge, den "Kulturputsch".

Ich stamme aus einer klassischen "Arbeiterfamilie" (Mutter: Krankenschwester, Vater: Obst- und Gemüsehändler) und bin seit meinem siebten Lebensjahr von meiner Mutter alleinerziehend betreut worden. Ich selbst bin inzwischen Vater eines zweijährigen Pflegekindes.

Die meiste Zeit meines Lebens habe ich im Raum OWL (Herford, Bielefeld, Detmold) gewohnt, verbrachte aber auch drei Jahre meines Lebens in Zürich.

Ich bin seit meiner Jugend in verschiedenen Initiativen politisch aktiv.

Ich habe mich mein Leben lang in direkten, linken, politischen Aktionen wiedergefunden. Angefangen bei der Organisation einer Demo in der Schule, um eine Außensportanlage zu erstreiten (mit Erfolg), über Arbeit in antifaschistischen Aktionen und der linken Jugendarbeit in einem selbstverwalteten JZ, bis hin zum erfolgreichen Kampf für die Vergesellschaftung einer 35000 qm großen Spekulationsimmobilien in Zürich.

Dieser Weg hat mich schließlich zu euch und der parlamentarischen Arbeit in der Partei Die Linke geführt.

Der Kapitalismus und seine allgegenwärtige Krise, der Verlust unserer Lebensgrundlage durch Raubbau an unseren natürlichen Ressourcen, die gesellschaftliche Unterdrückung von Minderheiten bis hin zu ganzen Geschlechtern, sowie der wiedererstarke Militarismus und Nationalismus sind nur einige der Gründe, warum es meiner Überzeugung nach dringend notwendig ist, mit einer starken linken Opposition den Kampf gegen den Kapitalismus in unsere Parlamente und auf die Straße zu tragen.

Hierzu ist es notwendig, innere Konflikte, mit demokratischen Mitteln auszufeuchten und uns nicht von der Angst vor schlechter Presse zu faulen Kompromissen nötigen zu lassen, während wir nach außen eine geeinte Front gegen den wuchernden Kapitalismus und all seine Folgen bilden.

Es ist nötig, aktuelle gesellschaftliche Themen anzugehen, Lösungen zu erarbeiten und anzubieten und eine klare Haltung gegenüber der Kriegstreiberei, den sozialen Ungerechtigkeiten und den Profiteuren dieses Systems auf der ganzen Welt einzunehmen.

Darüber hinaus ist es meiner Auffassung nach überaus wichtig, stets selbst reflektiert auch an sich selbst, der eigenen Struktur und den eigenen Unzulänglichkeiten zu arbeiten, um am Ende pragmatisch echte Lösungen für unser aller Probleme anbieten und vorleben zu können.

Sollte euch dies ansprechen, dann bitte ich euch, mich, meine Themen und meine Perspektive mit eurer Stimme, als Delegierter in den Bundesausschuss zu wählen.

Solidarische Grüße, Eric Brennemann

